



Förderverein für Wirtschaftspsychologie
am Psychologischen Institut der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.
Vorsitzender: Dipl. Psych. Karl Gläs
Tel: 06144-3349891; Mail: karl.glaes@pfo-partner.de
www.wirtschaftspsychologie-mainz.de

JOHANNES
GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MAINZ

Einladung

zur offenen Mitgliederversammlung des Fördervereins für Wirtschaftspsychologie am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
**am Donnerstag, 09. Februar 2012, um 19:00 Uhr, Seminarraum 01-141
im Psychologischen Institut der Uni Mainz, Wallstraße 3 (Conradgebäude)**

(Parken im Parkhaus Taubertsbergbad - auf der untersten Ebene das Treppenhaus verlassen - 30m über den Innenhof gehen und links in das Conradgebäude, dort sofort rechts im Treppenhaus in den 1. Stock gehen).

Tagesordnung

A. Vereins- Regularien

1. Sitzungsleitung, Wahl Protokollführer(in), Genehmigung der Tagesordnung und des MV- Protokolls 2010
2. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins
- Forum Psychologie und Wirtschaft 2010, sonstige Aktivitäten und Veranstaltungen, Newsletter
- Mitgliederbewegungen (Eintritte, Austritte)
3. Bericht der Schatzmeisterin (C. Martens), Bericht des Kassenprüfers (Sascha Haun)
4. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstands
5. Antrag auf Satzungsänderung § 9 (1): Erhöhung der Zahl von Vorstandsmitgliedern (Anlage 1)
6. Neuwahlen zum Vorstand
7. Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers
8. Einrichtung von Ausschüssen (Fachgruppen- oder Themenverantwortliche) nach § 10 (2) (Anlage 2)

B. Inhaltliche Arbeit des Vereins

1. Erfahrungsaustausch zur Vereinsarbeit (Rückblick Veranstaltungen, Newsletter, ..)
2. Planung Forum Psychologie und Wirtschaft 2012 (Rückblick 2011, Planung 2012, insb. Key-Speaker)
3. Neue Aktivitäten 2012 (mögliche Themen, Konzepte, geeignete Referenten)
4. Bericht über neue Bachelor- Studiengänge im Feld Wirtschaftspsychologie
5. Finanzielle Unterstützung von Lehraufträgen am Institut
6. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern sollen dem Vorstand mindestens eine Woche vor der MV schriftlich vorliegen.

Auch freuen wir uns, wenn Nicht-Mitglieder kommen und mehr noch, wenn sie dem Verein beitreten!

Für den Vorstand:

Karl Gläs (Vorsitz), Axel Mattenklott (stv.), Christian Dormann, Mechthild Dreyer, Christina Martens,

Anlage 1 zur Mitgliederversammlung am 9. Februar 2012:

Antrag auf Satzungsänderung

Antragsteller: Christian Dormann, Karl Gläs, Christina Martens, Axel Mattenklott
als Vorstandsmitglieder des Fördervereins

Bisherige Fassung:

§ 9 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der stellvertretenden Vorsitzenden **und bis zu drei weiteren Mitgliedern**. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende und den stellvertretenden Vorsitzenden/die stellvertretende Vorsitzende vertreten.

(2) Der Präsident/die Präsidentin der Johannes Gutenberg-Universität oder eine von ihm namentlich bestellte Vertreterin bzw. ein Vertreter gehören dem Vorstand als stimmberechtigtes Mitglied an.

Antrag der Vorstandsmitglieder: §9 (1), erster Satz wird geändert in:

(1) Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der stellvertretenden Vorsitzenden **und bis zu fünf weiteren Mitgliedern**.

XX

Begründung:

Die Begrenzung der Vorstandsmitglieder auf die Gesamtzahl fünf enthält Risiken für den Verein und verhindert Chancen.

Risiken entstehen dadurch, dass der Vorstand im worst-case-Szenario nur noch begrenzt arbeitsfähig sein könnte. Nach geübter Praxis ist der Vertreter der Universität nach § 9 (2) zwar stimmberechtigtes Mitglied, nimmt aber an der aktiven planerischen Vorstandsarbeit nur sehr begrenzt teil. Weiterhin wird traditionell der jeweilige Professor/Abteilungsleiter AOW gebeten, als Vorstandsmitglied Forschung und Lehre der Wirtschaftspsychologie zu vertreten. Wie aktiv das Vorstandsamt wahrgenommen wird, ist erfahrungsgemäß stark von Person und Situation abhängig. Wenn einer- oder gar zwei- der drei weiteren Vorstandsmitglieder z.B. durch berufsbedingten Wechsel der Region ihre Vorstandsarbeit reduzieren oder einstellen müssen, ist die Handlungsfähigkeit des Vorstands gefährdet. Letzteres Risiko ist umso größer, je wechselgeneigter die Berufs- oder Lebenssituation des jeweiligen Vorstandsmitglieds ist.

Durch die aktuelle Beschränkung auf maximal fünf Vorstandsmitglieder bleiben weiterhin Chancen ungenutzt. Die ideale Vorstandsbesetzung im Förderverein wäre eine mehrdimensionale Matrix mit Repräsentierung von:

- Wissenschaft versus Praxis (versus Studierenden)
- Repräsentation zumindest der Fachfelder PE/OE versus M&K versus....
- Altersdiversität
- Angestellter versus freiberuflicher Tätigkeit

Dies ist bei fünf freien von sieben Sitzen wesentlich besser zu erreichen als bei der bisherigen Lösung.

XX

Wir bitten um Diskussion und Zustimmung zum Antrag, der dann in einer schriftlichen Mitgliederbefragung zur Abstimmung kommt (Zweidrittelmehrheit aller gelisteten Mitglieder notwendig)

Anlage 2 zur Mitgliederversammlung am 9. Februar 2012:

Anlage 2) Bildung von Ausschüssen (Themenverantwortliche, Fachgruppen...)

Grundlage in unserer Satzung:

§ 10 Ausschüsse

(1) Der Vorstand kann durch Beschluß der Mehrheit seiner Mitglieder Ausschüsse für bestimmte Vereinszwecke bilden. Die Einrichtung von Ausschüssen ist je nach Zweck zeitlich begrenzt oder unbegrenzt.

(2) Ausschüsse können auch auf Beschluß der Mitgliederversammlung eingerichtet werden

Antragsteller: Christian Dormann, Karl Gläs, Christina Martens, Axel Mattenklott
als Vorstandsmitglieder des Fördervereins

Vorschläge der Vorstandes zur Diskussion und Entscheidung:

Einrichtung von Ausschüssen/Verantwortlichkeiten zu:

- Angebote für Studierende, Kontakt zu den Studierenden
- Veranstaltungen und Workshops
- Organisation des jährlichen Forums
- Zusammenarbeit Förderverein/Universität
- Auswirkung Bachelor-/Masterstudiengänge auf die Arbeit des Vereins
- Zusammenarbeit Förderverein/Unternehmen
- Internetauftritt des Vereins, Social Media (XING, Facebook..)
- Newsletter- Verantwortliche
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Aufzählung ist erstmal ein Brainstormingergebnis zur Anregung. Sie kann auf der MV gekürzt oder erweitert werden.

Begründung:

Es erscheint sinnvoll, weitere Mitglieder aktiv und verantwortlich in die Arbeit des Vereins einzubinden.